

# Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts **N 23.** der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 8ten Juni 1838.

Bei der unterzeichneten Königl. Regierung ist in Betreff folgender Ortschaften:

N a m e n d e s		
Ortes	Kreises	Spezial-Commissarius, welcher die Auseinandersetzung bearbeitet
1   Frankenhagen	Cönig	Dekonomie: Rath Wendt in Marienwerder
2   Lebehneke	Deutsch:Erone	Dekonomie: Commissarius Martins in Schlochau
3   Ruda	Culm u. Graudenz	Dekonomie: Commissarius Förster in Culm
die Aufhebung der Gemeinheit, in:		
4   Rixnau	Schlochau	Dekonomie: Commissarius Martins in Schlochau
die Gemeinheitsaufhebung und Waldtheilung, in:		
5   Pastwislo	Graudenz	Dekonomie: Commissarius Förster in Culm
die Abfindung der Erbpächter für ihre Weiderechtigung in der Königl. Forst in:		
6   Kozarn	Strasburg	Dekonomie: Commissarius Puffaldt in Strasburg
die Regulirung der gutherrlich; bäuerlichen Verhältnisse, in:		
7   We., Friedland	Deutsch:Erone	Dekonomie: Commissarius Sommerfeld in Märkisch: Friedland
die Weide: Gemeintheitstheilung, in:		
8   Marthe	Deutsch: Erone	Dekonomie: Commissarius Sommerfeld in Märkisch: Friedland.

Die Regulirung der gutherrlich; bäuerlichen Verhältnisse und die Aufhebung der Gemeinheit anhängig geworden.

Den bei dem diesfälligen Verfahren etwa nicht zugezogenen Interessenten wird dies mit dem Ueberlassen bekannt gemacht, innerhalb sechs Wochen und spätestens im Termine den 30sten Juni 1838 Vormittags 11 Uhr entweder hier bei der unterzeichneten Regierungsabtheilung oder bei dem, bei der

Sache genannten Commissarius ihr Interesse zur Sache anzuzeigen, und der Vorlegung des Separationsplanes, des Auseinandersezungs-Recesses, so wie der übrigen Verhandlungen gewärtig zu sein, widrigenfalls sie nach Ablauf des Termines die Auseinandersehung, selbst im Falle der Verlesung, wider sich gelten lassen müssen, und mit keinen Einwendungen dagegen weiter gehört werden können. Marienwerder, den 7ten Mai 1838.

Königliche Preussische Regierung.  
Zweite Abtheilung des Janern.

Zum Verkauf von 80 Klafter Kiefern Kloben und 24 Klafter Kiefern Knüppel aus dem Belauf Vorderwald an den Meistbietenden, steht ein Auktionstermin auf den 3ten Juli c. Vormittags 10 Uhr im Forsthause zu Dobrau an.

Dies wird mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß diese Hölzer in den Jagen 1 und 4 des genannten Belaufs, unweit der Chaussee von Neuenburg nach Gruppe eingeschlagen sind, und auf Verlangen von dem Förster Brüske zu Dobrau vorgezeigt, auch der Steigerungspreis im Termin sogleich baar entrichtet werden muß.

Willowsheide, den 25sten Mai 1838. Königlicher Oberförster.

## Verkauf von Grundstücken.

Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe Anna Gottliebe Rohr geb. Salomon zugehörige, in der Stadt Garnsee sub Nro. 42½ belegene, aus einem Wohnhause nebst Stall und einem Garten von etwa einem Morgen culmisch Land ist zur gerichtlichen Subhastation gestellt, und haben wir einen Verkaufstermin auf den 3ten September 1838 Vormittags 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Ref. Wegner I. anberaunt, zu welchem Kauflustige und Zahlungsfähige hierdurch vorgeladen werden.

Die Taxe dieses Grundstücks beträgt 188 Rthlr. 6 sgr. und kann an jedem beliebigen Tage in den Dienststunden in unserer Registratur eingesehen werden. Marienwerder, den 13ten Mai 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Culm.

Das, den Heinrich und Catharine Glasenappschen Eheleuten gehörige, im Dorfe Dabielno sub Nro. 19. belegene Freischulzengut, auf 5980 Rthlr. 5 sgr. geschätzt, soll am 25sten August 1838 an den Meistbietenden verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

### Nothwendiger Verkauf.

Die zur Kammerherr v. Jastrzewskischen liquidationsmasse gehörige Waldfläche zu Jastrzebie von 164 Morgen 28 □ Ruthen Preuß., zufolge der, in der Registratur einzusehenden Taxe auf 203 Rthlr. 3 sgr. 4 pf. gerichtlich abgeschätzt, soll in termino den 3ten September c. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Schwes, den 8ten Mai 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

### Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Stuhm.

Die aus Wohn- und Wirtschaftsgebäuden und 1 Hufe 7 Morgen 64 Ruthen höchstes und 27 Morgen Niederungsland bestehende Besizung des verstorbenen Untereförsters Michael Virgien zu Hammerkrug, abgeschätzt auf 716 Rthlr. 1 sgr. 6 pf., soll zufolge der, nebst Hypothekenschein hier einzusehenden Taxe am 14ten August 1838 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Da über das Vermögen des ic. Virgien der erbliche liquidations-Process eröffnet worden, so werden zugleich alle unbekanntem Gläubiger des Gemeinschuldners zur Verifikation ihrer Ansprüche zu dem obigen Termine unter der Verwarnung vorgeladen: daß die in diesem Termine ausbleibenden Creditoren aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

### Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Jastrow.

Der im Dr.:Eroneschen Landratskreise, im Dorfe Zippnow belegene, dem Gottfried Ziehlke gehörige Bauerhof des Hypothekensuchs, soll am 1sten August 1838 an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst subhastirt werden. Der Hypothekenschein und die gerichtliche, auf 128 Rthlr 20 sgr. abschließende Taxe, können in unserer Registratur eingesehen werden.

Land- und Stadtgericht Stuhm.

Die aus einer Kathe und 75 □ Ruthen Ackerland bestehende Besizung der Wittwe Elisabeth Talkowa, zu Strasewo Nr. 7. abgeschätzt auf 91 Rthlr., zufolge der, nebst Hypothekenschein hier einzusehenden Taxe, soll am 7ten September 1838 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadtgericht Culm.

Das auf der hiesigen Vorstadt sub Nro. 1. belegene, aus einer Brennozel mit allen dazu gehörigen Gebäuden, der Wohnung des Brenners, sowie einem Gartenstück von 13 □ Ruthen bestehend, nach der, nebst dem neuesten

Hypothekenschein in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe, auf 670 Rthl. 20 Sgr. abgeschätzte, den Brenner Wartburgschen Eheleuten zugehörige Erbpachtsgrundstück, soll im Termine den 21sten September 1838 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Die ihrem Aufenthalte nach unbekanntem zeitigen Besitzer Theodor August und Friederike geb. Reek: Wartburgschen Eheleute werden gleichzeitig hiezu öffentlich vorgeladen.  
Culm, den 11ten Mai 1838.

Die Subhastation des zum Nachlasse des hierselbst verstorbenen Schneiders Christian Neumann zugehörigen Hauses nebst Garten, taxirt auf 75 Rthl. 18 Sgr., soll fortgesetzt werden, und ist ein Bietungstermin auf den 18ten Juli a. c. anberaunt worden. Christburg, den 15ten März 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Ich bin willens mein im Kreise Graudenz, 2½ Meile von Graudenz, 2½ Meile von Marienwerder, 1 Meile von Lessen und 1 Meile von Garnsee belegenes Erbpachtsgut Wroblowczisko, bestehend aus 6 Hufen culm., mit auch ohne zu dem Gute gehörigen complecten Gebäuden und todten Inventarium und den bestellten Winter- und Sommersaaten zu verkaufen. Die resp. Herren Käufer, welche geneigt sind, das gedachte Grundstück zu kaufen, belieben dasselbe jederzeit in Augenschein zu nehmen und mit mir in Kaufsunterhandlungen zu treten. Wroblowczisko, den 6ten Juni 1838. R. Lenß.

A n z e i g e.

Der Mühlenbesitzer Timm zu Blankwitz bei Flatow beabsichtigt neben seiner, beim Dorfe Blankwitz am Glumiasflusse belegenen Mahlmühle eine Loh- und Delmühle zu erbauen.

Es soll bei diesem Bau weder die Arche, noch der Fachbaum verändert, vielmehr das Wasser aus dem Gerinne des 3ten Ganges des alten Mühlenwerkes, auf das Wasserrad der neuen Mühle geleitet werden.

Nach Vorschrift des Edikts vom 28sten October 1810, §§. 6. und 7. und der Cabinetsordre vom 23sten October 1826 wird dieses Vorhaben hien mit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und ein Jeder, welcher durch diese Anlage in seinen Rechten gefährdet zu werden glaubt, hierdurth aufgefordert, seine etwaigen Widersprüche dagegen, binnen 8 Wochen präclusivischer Frist, bei mir sowohl als bei dem Bauunternehmer anzuzeigen und zu begründen.

Flatow, den 11ten Mai 1838.

Der Königl. Landrath.